

## Programm

... der Fachtagung am 25.02.2004

**Mit Mut und Phantasie Strukturen überwinden und Lebensqualität schaffen**

Zeit	Thema	Zeit	Thema
Plenum		Cafe	
9.30–9.45 Uhr	<b>Eröffnung der Tagung</b> Peter Dürrmann, Holle	15.45–16.30 Uhr	<b>Trau Dich: Mit Mut und Phantasie- Chancen für neue, vielfach einfache Wege in der Pflege</b> Peter Dürrmann, Holle
9.45–10.30 Uhr	<b>Pflegebedürftigkeit und gesellschaftliche Verantwortung</b> <i>Zur Bedeutung von Solidarität und Subsidiarität</i> Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Giessen	16.30–17.15 Uhr	<b>Absicherung des Pflegerisikos durch den Staat?</b> <i>Ausblick und Bewertung</i> Dr. Peter Udsching
10.30–11.15 Uhr	<b>Was ist Lebensqualität... für uns, im Alter bei Pflegebedürftigkeit?</b> Alfred T. Hoffmann, Bad Arolsen	17.15 Uhr	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b>
Cafe			
11.45–12.30 Uhr	<b>Fragen statt Antworten</b> <i>Demenzbetreuung heute</i> Michael Schmieder, Wetzikon		
12.30–13.45 Uhr	<b>Mittag</b>		
13.45–14.30 Uhr	<b>Aspekte der gesellschaftlich nicht akzeptierten Zufriedenheit</b> <i>Betrachtungen zur Lebenswelt von Demenzkranken</i> Dr. Jan Wojnar, Hamburg		
14.30–15.15 Uhr	<b>Gelebte Beziehungsgestaltung als Wert</b> <i>Von der Versorgung zur Begleitung</i> Ulrich Niehoff, Marburg		

## Referenten

Name	Qualifikationen
<b>Peter Dürrmann</b>	Stellv. Bundesvorsitzender des DVLAB (Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen), 7 Jahre Heimleiter des Seniorenpflegeheim Polle, Leiter des Seniorenzentrum Holle
<b>Prof. Dr. Reimer Gronemeyer</b>	Theologe und Professor für Soziologie an der Universität Gießen, umfangreiche Vortrags- und Publikationstätigkeit
<b>Alfred T. Hoffmann</b>	Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Pädagoge, IQ Innovative Qualifikation in der Altenpflege, Bad Arolsen
<b>Ulrich Niehoff</b>	Diplompädagoge, Fachbereichsleiter bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Marburg
<b>Michael Schmieder</b>	Master in Applied Ethics, Gesamtleiter Krankenheim Sonnweid, Wetzikon, Schweiz
<b>Dr. Peter Udsching</b>	Vorsitzender Richter am Bundessozial- gericht, Vorstandsvorsitzender des deutschen Sozialrechtsverbandes, Honorar- professor an der Universität Osnabrück
<b>Dr. Jan Wojnar</b>	Neurologe und Psychiater, Leiter des psychiatrischen Dienstes von „pflegen und wohnen“, Vorstandsmitglied „Deutsche Expertengruppe Demenzbetreuung e.V.“ (DED), Hamburg

## Organisatorische Hinweise

### Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Demenzerkrankten arbeiten und ihre Arbeit konzeptionell und inhaltlich weiterentwickeln wollen.

### Veranstaltungsort

Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung

### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Der Teilnehmerbetrag enthält die Kosten für die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

### Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs (Poststempel) berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmernamens zu entrichten:

Förderverein Dementenbetreuung Holle e. V.  
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.  
Kontonummer: 205 232 5400  
Bankleitzahl: 278 937 60

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Es erfolgt eine Reservierung der Plätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

### Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

### Hotelreservierung

Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshaus ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Interesse fordern Sie mit der Anmeldung einen Hotelprospekt des Tagungshauses sowie ein Hotelverzeichnis der Stadt Hildesheim an. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig.

### Peter Dürrmann (Hrsg.) Besondere stationäre Demenzbetreuung II Pflege und Kosten

#### Aus dem Inhalt:

Betreuungskonzepte und Philosophie. Die neue Einrichtung Seniorenzentrum Holle. Verschiedene Formen stationärer Versorgung von Demenzerkrankten; Positive Personalarbeit und DCM; Leistungsbeschreibung und Pflegezeiterfassung für Demenzerkrankte; Leistungs- und Qualitätsvereinbarung/LQV. Die LQV aus der Sicht der Pflegekasse, Die LQV in der Betrachtung der Sozialhilfe; Heime in der Verhandlung; Die zukünftige Praxis bei Pflegesatzverhandlungen; Die LQV als Gestaltungsmöglichkeit für Heime und spezielle Fachgruppen.



VINCENTZ April 2004, ISBN 3-87870-613-8, Best-Nr.: 157



## 5. Bad Arolser Studientage der Altenpflege

5. Oktober bis 7. Oktober 2004

### Dem Geheimnis guter Altenpflege auf der Spur ...

#### Ansätze, Instrumente und Methoden einer wirksamen Qualitätsarbeit

Alle weiteren Informationen unter:

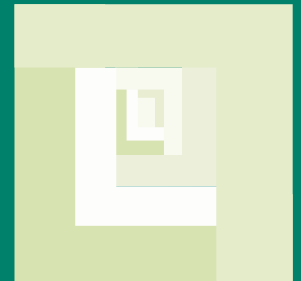
[www.Innovative-Qualifikation.de](http://www.Innovative-Qualifikation.de)

hauptvogel + dittrich, presprint - Hildesheim

7. Holler Runde 25. Februar 2004

1994–2004 10 Jahre  
Fachveranstaltungen

Mit Mut  
und Phantasie  
Strukturen  
überwinden und  
Lebensqualität  
schaffen  
Beispiele aus der Praxis  
für die Praxis



Veranstalter: Förderverein Dementenbetreuung Holle e. V.  
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH  
Tel.: 05062/9648-0 · Fax: 05062/9648-155 · E-mail: [info@sz-holle.de](mailto:info@sz-holle.de)